

		Global Policy		
<b>Titel:</b>	<b>Global Policy zur Bekämpfung von Korruption</b>			
<b>Nächste Überprüfung am:</b>	<b>Oct. 2018</b>	<b>Datum der Ausgabe oder letzten Änderung:</b>	<b>Oct. 2016</b>	<b>Seite 1 von 5</b>

## I. ZWECK

Diese Politik bekräftigt Engagement Modine mit den Antikorruptionsgesetze, denen die Gesellschaft unterliegt, umfassen das U.S. Foreign Corrupt Practices Act („FCPA“) und das UK Bribery Act 2010 („Bribery Act“; Gesetz gegen Bestechung) und / oder jede andere Anti-Korruptionsgesetz (zusammen die "Acts"). Je nach den Geschäftsumständen können diese und andere Gesetze für die Aktivitäten von Modine weltweit gelten, trotz des Umstands, dass das Gesetz von einem bestimmten Land verabschiedet wird und die Aktivitäten in einem anderen Land stattfanden.

Verstöße gegen die Gesetze können diese Folgen haben:

- Erhebliche Strafen für Modine, unsere Direktoren, Führungskräfte und Mitarbeiter;
- Haftstrafen für die Personen, die solche Verhaltensweisen praktizieren; und
- Erhebliche Schädigung des Rufs von Modine und der Fähigkeit, Geschäfte zu tätigen.

## II. GELTUNGSBEREICH

Diese Policy gilt für alle Modine-Parteien und gilt generell für alle Transaktionen zwischen Modine und einer Modine-Drittpartei und einer anderen, nicht verbundenen Drittpartei, insbesondere ausländische „Beamte“ oder Vertreter von staatlichen Organisationen.

## III. GRUNDSATZERKLÄRUNG

Modine hat sich dem Grundsatz verschrieben, dass alle unsere Geschäftstransaktionen einzig und allein auf soliden Geschäftsentscheidungen und fairem Geschäftsgebahren basieren. Daher wird von allen unseren Direktoren und Mitarbeitern (zusammen als „Modine-Parteien“ bezeichnet) sowie unseren Vertriebshändlern, Handlungsbeauftragten, Beratern, Joint-Venture-Partnern und allen Dritten, die im Namen von Modine auftreten, unseren Tochtergesellschaften und/oder verbundenen Unternehmen (insgesamt als „Modine-Drittparteien“ bezeichnet) erwartet, dass sie höchste ethische Verhaltens- und Geschäftsverhaltensstandards einhalten, was die vollständige Einhaltung der Anforderungen der Gesetze umfasst. Jede Modine-Partei und Modine-Drittpartei ist verpflichtet, die Gesetze einzuhalten und alle mutmaßlichen Verstöße sofort zu melden.

Alle Modine-Parteien und Modine-Drittparteien müssen die Verfahren von Modine zur Förderung der ständigen Einhaltung dieser Policy einhalten. Modine-Parteien müssen es unterlassen, Geschäfte mit einer gegenwärtigen oder potentiellen Modine-Drittpartei zu tätigen, die diese Policy und/oder die Modine-Verfahren nicht einhält oder eine Nichtbereitschaft zu deren Einhaltung manifestiert oder zum Ausdruck gibt.

### A. UNTERSAGTE TRANSAKTIONEN

Rein informationshalber sei angemerkt, dass das FCPA im Allgemeinen die Bereitstellung von Wertgegenständen durch Unternehmen und ihre Vertreter an ausländische (d.h. nicht

		Global Policy		
<b>Titel:</b>	Global Policy zur Bekämpfung von Korruption			
<b>Nächste Überprüfung am:</b>	Oct. 2018	<b>Datum der Ausgabe oder letzten Änderung:</b>	Oct. 2016	Seite 2 von 5

US-) Regierungs- und halbstaatliche Beamte zur Sicherung oder Erhaltung von Aufträgen verbietet.

Das Bribery Act ist breiter gefasst und untersagt allen Personen das Angebot, Versprechen oder die Vergabe eines finanziellen oder anderen „Vorteils“, um im Gegenzug einen ungebührlichen Vorteil vom Empfänger zu erhalten. Im Gegensatz zum FCPA braucht der Empfänger kein ausländischer Beamte zu sein. Es ist auch unerheblich, ob das Angebot, Versprechen oder der Vorteil direkt oder über einen Dritten angeboten wird. Unter dem Bribery Act ist auch das Anfordern, die Bereitschaft zur Annahme oder die Annahme eines Vorteils mit der Absicht, der das Angebot unterbreitenden Person einen auf Gegenseitigkeit beruhenden Vorteil zu gewähren, gesetzwidrig. Es ist auch unerheblich, ob eine beteiligte Partei weiß oder glaubt, dass die Leistung der Funktion oder Aktivität ungebührlich ist.

Für die Zwecke dieser Policy umfasst ein „Vorteil“ Geschenke, Zahlungen jeglicher Art, Unterhaltung und Reisen, ist aber nicht darauf beschränkt.

Der Bribery Act beinhaltet ein separates Vergehen/strafbare Handlung bei Bestechung von ausländischen Beamten und verbietet das Angebot, Versprechen oder die Vergabe eines Vorteils an diese Personen.

In Verbindung mit einer Geschäftsaktivität von Modine verbietet Modine allen und jeglichen Modine-Parteien und Modine-Drittparteien Folgendes:

- I. Angebot, Versprechen oder Vergabe eines finanziellen oder anderen „Vorteils“ zum Empfang eines ungebührlichen Vorteils vom Empfänger. Das umfasst Regierungsbeamte und Nicht-Regierungs-Funktionäre. Es schließt Angebote, Versprechen oder Vorteile aus, die direkt oder über Dritte gemacht werden;
- II. Anforderung, Bereitschaft zur Annahme oder Annahme eines Vorteils in der Absicht, der Person, die das Angebot macht, einen Vorteil nach dem Prinzip der Gegenseitigkeit bereitzustellen. Es ist unerheblich, ob die Forderung direkt oder über einen Dritten unterbreitet wird, oder ob eine beteiligte Partei weiß oder glaubt, dass die Ausführung der Funktion oder Aktivität ungebührlich ist; und/oder
- III. Leistung von Zahlungen zur Beschleunigung von routinemäßigen staatlichen Funktionen (bekannt unter der Bezeichnung „Erleichterungszahlungen“ oder „Schmiergelder“). Wenn eine solche Zahlung trotz dieses Verbots geleistet wird, muss die Person, die diese Erleichterungszahlung leistet oder das Schmiergeld zahlt, die Zahlung sofort ihrem Vorgesetzten melden. Der Vorgesetzte muss sofort die folgenden Personen über diese Zahlung informieren:
  - a. den zuständigen Buchhaltungsleiter, der angewiesen wird, die Zahlung als „Erleichterungszahlung“ einzutragen; und

		Global Policy		
<b>Titel:</b>	<b>Global Policy zur Bekämpfung von Korruption</b>			
<b>Nächste Überprüfung am:</b>	<b>Oct. 2018</b>	<b>Datum der Ausgabe oder letzten Änderung:</b>	<b>Oct. 2016</b>	<b>Seite 3 von 5</b>

- b. Modines Business Ethics Committee (Kommission für Geschäftsethik), mit Vorlage eines Berichts, der Folgendes darlegt:
- i. Die Umstände, unter denen die Zahlung geleistet wurde (Datum, Uhrzeit, Land, Niederlassung)
  - ii. Die an der Interaktion beteiligten Personen
  - iii. Ob Nötigung o.ä. vorlag
  - iv. Alternative Schritte zu Zahlung, die versucht wurden
  - v. Der gezahlte Betrag
  - vi. Person, der die Zahlung gemeldet wurde, und der Zeitpunkt

#### B. AUSNAHME FÜR LOKALE GEBRÄUCHE/TRADITIONEN

Da Modine ein global agierendes Unternehmen ist, ist man sich bewusst, dass lokale Gebräuche oder Traditionen zur Erwartung eines Austauschs von Geschenken von geringem Wert führen können. Konformität mit diesen lokalen Gebräuchen ist *möglicherweise* eine Ausnahme für die vorstehenden Verbote.

Diese Geschenke dürfen JEDOCH *nur* dann vergeben oder angenommen werden, wenn es offensichtlich ist, dass diese Geschenke ausschließlich dazu bestimmt sind, die lokalen Gebräuche einzuhalten, und NICHT, einen auf Gegenseitigkeit beruhenden ungebührlichen Vorteil zu gewähren oder zu erhalten. Im Fall von Geschenken an Regierungsbeamte und Mitarbeiter eines Regierungsorgans müssen diese Geschenke eindeutig derart sein, dass sie nicht auf Beeinflussung des Beamten oder Mitarbeiters bei der Erfüllung seiner Regierungsfunktion oder Angestelltenfunktion abzielen, und sie dürfen nicht auf die Erlangung oder Erhaltung von Aufträgen oder Gewinnung eines Geschäftsvorteils abgestellt sein. Mehrere Geschenke von bescheidenem Wert (Vergabe oder Erhalt) können einen Verstoß gegen diese Policy darstellen.

Wie bei allen verkaufsfördernden Aufwendungen müssen Geschenke von geringem Wert von Modine-Parteien oder von Modine-Drittparteien als Aufwendung aufgezeichnet werden (siehe Abschnitt VI unten).

Wenn Sie Fragen dazu haben, ob die Ausnahme zu lokalen Gebräuchen bzw. Traditionen zutrifft, lassen Sie sich bitte von der Rechtsabteilung beraten, bevor Sie diese Geschenke annehmen oder vergeben.

#### C. ANFORDERUNGEN ZUR UNTERLAGENFÜHRUNG/BUCHHALTUNG

Modine schreibt vor, dass seine Bücher und Unterlagen in angemessenem Detaillierungsgrad geführt werden und alle Transaktionen von Modine genau und wahrheitsgetreu wiedergegeben werden. Daher sollten alle Transaktionen...

- wie vom Management autorisiert ausgeführt werden.

		Global Policy		
<b>Titel:</b>	<b>Global Policy zur Bekämpfung von Korruption</b>			
<b>Nächste Überprüfung am:</b>	<b>Oct. 2018</b>	<b>Datum der Ausgabe oder letzten Änderung:</b>	<b>Oct. 2016</b>	<b>Seite 4 von 5</b>

- auf eine Weise aufgezeichnet werden, die die Erstellung von Finanzabschlüssen im Einklang mit den geltenden Standards (insbesondere allgemein anerkannte Buchhaltungsgrundsätze) ermöglicht
- die Bewegung der Anlagen, d.h. Ein- und Abgang, bei Modine erfassen
- in angemessenen Abständen geprüft werden.

Für keine dieser Erklärungen ist beabsichtigt, dass sie an die Stelle bestehender Buchhaltungsgrundsätze von Modine treten.

#### D. POTENZIELLE „WARNSIGNALE“

Modine erwartet, dass seine Modine-Parteien und Modine-Drittparteien auf „Warnsignale“ achten, die auf eine fragwürdige Transaktion hinweisen könnten. Diese Warnsignale sind z. B.:

- Ungewöhnliche Zahlungen oder finanzielle Vereinbarungen, z. B.:
  - Zahlungen an ein Nummernkonto (d.h. mit verborgener Identität)
  - Zahlungen an Konten in anderen Ländern als denen, in denen Modine-Drittparteien ansässig sind oder in denen das Geschäft ausgeführt werden soll.
  - Barzahlungen.
- Ungewöhnlich hohe Provisionen
- Vorgeschichte von Korruption im Land, in dem die Zahlung geleistet wird.
- Fragwürdiger Ruf des Handlungsbeauftragten oder Beraters
- Weigerung einer Modine-Drittpartei, mit Modine zusammenzuarbeiten und die Bemühungen zur Sicherstellung der Regel- und Gesetzestreue durch die Modine-Drittpartei sicherzustellen.
- Mangelnde Transparenz der Aufwendungen in den Buchhaltungsunterlagen
- Überhöhte Rechnungen
- Beziehung zwischen der Modine-Drittpartei und einem Regierungsbeamten
- Offensichtlich mangelnde Qualifikationen oder Ressourcen einer gegenwärtigen oder geplanten/potentiellen Modine-Drittpartei zur Durchführung der gewünschten/angebotenen Dienste. Das wirft Fragen zum Grund auf, warum Modine eine Beziehung mit dieser gegenwärtigen oder potentiellen Modine-Drittpartei fortsetzen oder eingehen wollte.
- Dringende „Empfehlungen“ einer Regierung oder eines Beamten, dass Modine mit einer speziellen Modine-Drittpartei zusammenarbeitet.
- Aufforderungen, am oder vor dem Zeitpunkt des Abschlusses der Transaktion Beiträge an karitative Organisationen zu leisten.

#### IV. VERWALTUNG

Alle Mitarbeiter sind dafür verantwortlich, dass die in dieser Global Policy enthaltenen

		Global Policy		
<b>Titel:</b>	<b>Global Policy zur Bekämpfung von Korruption</b>			
<b>Nächste Überprüfung am:</b>	<b>Oct. 2018</b>	<b>Datum der Ausgabe oder letzten Änderung:</b>	<b>Oct. 2016</b>	<b>Seite 5 von 5</b>

Prinzipien/Grundsätze eingehalten werden und in Zusammenarbeit mit Kollegen auf die kontinuierliche Einhaltung der Trade Compliance-Richtlinie der Firma geachtet wird. Die Geschäftsführung dient als Vorbild für die Befolgung dieser Richtlinien und ist verantwortlich für die Überwachung der Einhaltung in ihrem entsprechenden Geschäftsbereich.